

Wem nützen Beitragsgrenzen?

Wirtschaftsminister Peter Altmaier (CDU) will die Sozialbeiträge deckeln. Sie sollen unbedingt unter 40 Prozent des Bruttolohns bleiben. Begründung: Die Belastungen durch Rente, Gesundheit & Co. müssten gebremst werden. Auch im Koalitionsvertrag steht das 40-Prozent-Ziel – „im Interesse von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern“ heißt es dort sogar.

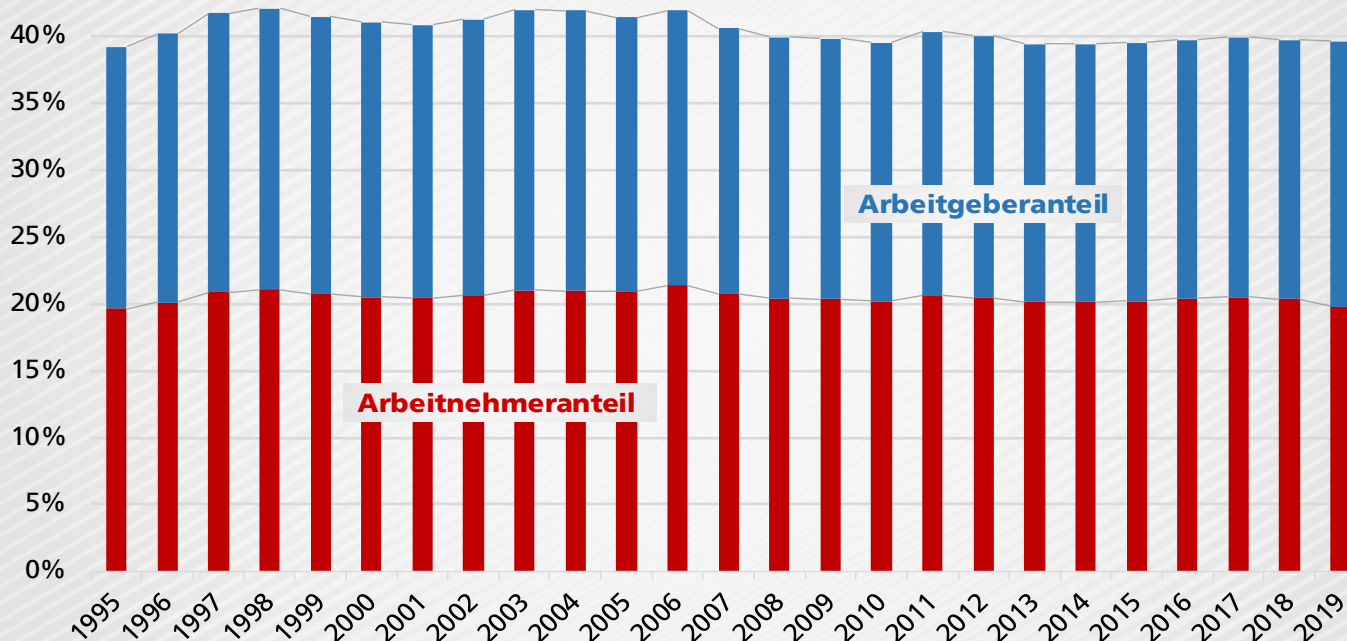
Doch die Beschäftigten brauchen vor allem eine gute soziale Absicherung etwa im Alter, bei Krankheit oder bei Arbeitslosigkeit. Von einer Begrenzung der Sozialbeiträge profitieren nur die Arbeitgeber. Die so genannten „Lohnnebenkosten“ sind ein Teil der Lohnkosten – weshalb Unternehmer sie genau wie die Löhne drücken wollen. Die negativen Folgen müssten die

Beschäftigten alleine ausbaden. Sei es in Form schlechterer Leistungen, höherer Eigenbeiträge und Zuzahlungen oder zusätzlicher Vorsorge auf eigene Kosten, Stichwort Riester.

Tatsächlich sind die Sozialbeiträge heute niedriger als in den 2000ern. Wenn wir in den kommenden Jahrzehnten gute Renten und gute Pflege wollen, werden die Beiträge aber um einige Prozentpunkte steigen müssen. Eine Begrenzung der Sozialbeiträge soll das verhindern. Sie soll die Sozialkürzungen der Zukunft vorbereiten. Doch wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und Einkommen werden weiter zunehmen. Unser Land kann sich auch zukünftig soziale Sicherheit leisten. Wenn sie gerecht finanziert wird, durch Steuern und Sozialbeiträge.

Beitragsätze seit über 20 Jahren stabil

Sozialversicherungsbeiträge der Arbeitnehmer und Arbeitgeber 1995 - 2019



ver.di INFO GRAFIK. www.wipo.verdi.de | Quelle: Steffen, Johannes: Rechengrößen der Sozialversicherung und sonstige Werte (2018), eigene Berechnungen. Der unterschiedliche Beitragsatz der Pflegeversicherung für Kinderlose, Rentner/innen und Personen, die in Sachsen wohnen, wurde nicht berücksichtigt.

Vertragsdaten

Titel	Vorname	Name	Ich möchte Mitglied werden ab
			0 1 2 0
Straße		Hausnummer	Geburtsdatum
Land/PLZ	Wohnort		Geschlecht <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich
Telefon	E-Mail		

Beschäftigungsdaten

Angestellte*r Beamter*in erwerbslos
 Arbeiter*in Selbständige*r

Vollzeit Teilzeit Anzahl Wochenstunden: _____

Auszubildende*r/Volontär*in/Referendar*in Praktikant*in
 Schüler*in/Student*in (ohne Arbeitseinkommen) Dual Studierende*r
 Sonstiges bis: _____

ausgeübte Tätigkeit

monatlicher Bruttoverdienst

€

Lohn-/Gehaltsgruppe o. Besoldungsgruppe

Tätigkeits-/Berufsjahre o. Lebensalterstufe

Bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale)

Straße Hausnummer

PLZ Beschäftigungsort

Branche

Monatsbeitrag

€

Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1% des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mindestens 2,50 Euro. Er wird monatlich zum Monatsende fällig.

Ich wurde geworben durch:

Name Werber*in

Mitgliedsnummer

SEPA-Lastschriftmandat

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE61ZZZ0000101497
Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN

Deutsche IBAN (22 Zeichen)

Titel/Vorname/Name (nur wenn Kontoinhaber*in abweichend)

Straße und Hausnummer

PLZ/Ort

Ort, Datum und Unterschrift

Datenschutzhinweise

Ihre personenbezogenen Daten werden von der Gewerkschaft ver.di gemäß der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem deutschen Datenschutzrecht (BDSG) für die Begründung und Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Im Rahmen dieser Zweckbestimmungen werden Ihre Daten ausschließlich zur Erfüllung der gewerkschaftlichen Aufgaben an diesbezüglich besonders Beauftragte weitergegeben und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit Ihrer gesonderten Einwilligung. Die europäischen und deutschen Datenschutzrechte gelten in ihrer jeweils gültigen Fassung. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter <https://datenschutz.verdi.de>.

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zu ver.di / zeige Änderungen meiner Daten an¹⁾ und nehme die **Datenschutzhinweise** zur Kenntnis.

Ort, Datum und Unterschrift

¹⁾ nichtzutreffendes bitte streichen